

Protokoll der Sitzung des Studierendenparlaments der TUD
am 27.10.2004

Schriftführer: Florian Gernhardt

Sitzungsbeginn: 19:15 Uhr

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Antrag zur Änderung der Tagesordnung der Juso-Fraktion wird einstimmig angenommen: Der Tagesordnungspunkt 8 „Anträge“ wird umbenannt in „Anträge und Resolutionen“.

TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.6.04

Da das Sitzungsprotokoll wegen eines Druckfehlers an einer Stelle unleserlich ist, wird die Genehmigung auf die nächste Sitzung des Studierendenparlaments vertagt. Das Protokoll wird mit der nächsten Einladung mitverschickt.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Der Präsident stellt die Beschlußfähigkeit fest.
Die Listen FACHWERK und UDS geben jeweils eine Vertretung bekannt.

TOP 3: Bericht des AStA

Holger:

VertreterInnen des AStA waren bei der Vorstellung des neuen HHG durch Minister Udo Corts, sowie bei der Anhörung im Landtag anwesend. Zu diesen Gelegenheiten haben sie ihre Kritik an dem Gesetz deutlich gemacht.

Die LandesAStenKonferenz plant eine Kampagne für den Erhalt der verfassten Studierendenschaften. Die Vorüberlegungen dazu wurden durch den AStA kritisch begleitet. Der AStA wird sich wegen inhaltlicher Differenzen nicht finanziell an der Kampagne beteiligen, behält sich aber vor, einzelne Druckerzeugnisse zu erwerben.

VertreterInnen des AStA wohnten dem Auftritt von Präsident Wörner in der Hochschulversammlung bei. Dort gab dieser den Abbau von 250 Stellen an der TU bekannt. Dieses Vorhaben wurde vom AStA an die Öffentlichkeit getragen.

Bianca:

Nach dem Umzug der bisherigen Referentin für Soziales Nelly, hat Bianca die Sozialberatung übernommen.

Die AStA-Druckerei wird wegen anhaltenden Verlusten in 5-stelliger Höhe geschlossen. Die Arbeitsverträge und der Leasingvertrag der Kopiermaschine wurden bereits gekündigt.

Der Papierladen an der Lichtwiese hat bisher in 2004 einen Gewinn von rund 9000 Euro erwirtschaftet. Damit hat sich die Schließung des Ladens in der Stadtmitte nachträglich als sinnvoll erwiesen, da die vorhergehenden Verluste der Läden wohl hauptsächlich auf diesen zurückzuführen waren.

Die ausstehenden Darlehen sind endlich an den AStA zurückgezahlt worden. Eine Ausnahme stellt das Experimentierfeld dar, da sich hierfür keine Verantwortlichen mehr ausmachen lassen.

Die Änderungen in der Struktur der AStA-Geschäftsführung beginnen zu greifen. Der Prozess ist aber noch nicht abgeschlossen.

Auf Nachfrage stellt Bianca eine ausgeglichene Bilanz von 603qm in Aussicht.

Sascha:

Er stellt den neuen Info-/Terminflyer des AStA, die „Fernbedienung“, vor. Das Ziel ist, die Arbeit des AStA und der Fachschaften in die studentische Öffentlichkeit zu tragen und die Wahlbeteiligung bei den Hochschulwahlen dadurch zu steigern. Die bisherige Resonanz ist sehr gut. Er bittet um die Mitteilung von Terminen für die nächsten Monatsausgaben. Eine Aufnahme von Terminen der politischen Hochschulgruppen schließt Sascha aus.

TOP 4: Bericht der VertreterInnen im Studentenwerksvorstand

Auf der letzten Sitzung konnte durch die Stimmen der StudierendenvertreterInnen verhindert werden, dass auch in der Mensa-Stadtmitte nur noch mit Chipkarte bezahlt werden kann.

Ein neues Wohnheim in der Eschollbrückerstrasse wurde eröffnet. Es wurde gut angenommen und ist bereits voll belegt, obwohl die Mieten höher sind als in den bisherigen Wohnheimen.

Die Diskussion um die Zukunft des Studentenwerks und eine evtl. Angliederung an die Hochschule wird weitergeführt, wenn auch schleppend. Bianca bemängelt eine fehlende Einbeziehung der Öffentlichkeit und der Studierenden.

Felix (Jusos) bittet die VertreterInnen um eine allgemeine Einführung in das Thema auf einer der nächsten StuPa-Sitzungen.

TOP 5: Anträge zur Satzung, GO und FO

Tobias merkt an, dass Satzungsänderungen erst nach der Veröffentlichung im Hessischen Staatsanzeiger wirksam werden, Änderungen der Geschäftsordnung erst am folgenden Tag. Daher wird der Antrag der Liste Odenwald nur kurz diskutiert und soll in der nächsten StuPa-Sitzung zur Abstimmung kommen

TOP 6: Wahl des Präsidiums

<i>Amt</i>	<i>Kandidaten</i>	<i>Abg. Stimmen</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>	<i>Ungültig</i>
Präsident/in	Florian Gernhardt	29	27	0	2	0
Vize-Präsident	Moritz Möller	29	22	1	6	0
Schriftführerin	Dorothee Sandmann	29	25	3	1	0
Schriftführer	Hans-Jürgen Grote	29	25	2	2	0

TOP 6: Wahl der Referatsstruktur für den neuen AStA

Folgender Strukturvorschlag wird von der FACHWERK-Fraktion zur Abstimmung vorgelegt:

Fünf gewählte Referate:

1. Finanzen und Verkehr
2. Sozialpolitik
3. Hochschulpolitik
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Kultur

Der Strukturvorschlag wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

Wahl der ReferentInnen:

<i>Referat</i>	<i>Kandidaten</i>	<i>Abg. Stimmen</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>	<i>Ungültig</i>
Finanzen und Verkehr	Felix Weidner	29	26	1	2	0
Sozialpolitik	Bianca Hildenbrand	29	23	4	1	1
Hochschulpolitik	Steffen Falk	29	22	4	3	0
Öffentlichkeitsarbeit	Holger Siche	29	25	1	3	0

Für das letzte Referat „Kultur“ kommt es zur Kampfabstimmung:

Felix Klebe	Sascha Decristan	Enthaltung	Ungültig	Abg. Stimmen
20	5	3	1	29

TOP 8: Anträge

- Antrag 1: Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Antrag 2: Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Antrag 3: Für den Antrag wird bei sechs Gegenstimmen und sieben Enthaltungen die Eile festgestellt. Der Antrag wird bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen angenommen.
- Antrag 4: Für den Antrag wird einstimmig die Eile festgestellt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Antrag 5: Für den Antrag wird einstimmig die Eile festgestellt. Der Antrag wird bei drei Enthaltungen angenommen.
- Antrag 6: Für den Antrag wird einstimmig die Eile festgestellt. Der Antrag wird bei drei Enthaltungen angenommen.
- Antrag 7: Für den Antrag wird einstimmig die Eile festgestellt. Der Antrag wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

Der scheidende Präsident schließt die Sitzung um 22:32 Uhr.